

Section, als auch in der Gesamtsitzung bei geheimer Abstimmung mit Zweidrittelmehrheit gewählt.

Die bisherigen sechs Sectionen wurden in drei zusammengefaßt. Die erste ist die philologisch-ästhetische, die zweite die der philosophischen, socialen und historischen Wissenschaften, die dritte die physikalisch-mathematische Section. In der ersten Section zählte man sechs Ehrenmitglieder und zwölf ordentliche, in der zweiten und dritten je neun Ehrenmitglieder und 24 ordentliche Mitglieder. Die Anzahl der auswärtigen und correspondirenden Mitglieder wurde damals noch nicht bestimmt, erst 1889 wurde die Gesamtzahl der correspondirenden Mitglieder mit 156 angesetzt, wovon höchstens 36 auf die erste und je 60 auf die zweite und dritte Section kommen dürfen. Jede Section hat ihren eigenen Präsidenten und Secretär, sowie eine eigene Zeitschrift für die in ihren Fachsitzungen vorgelesenen Abhandlungen; die Akademie selbst aber besaß von Anfang an einen „Anzeiger“ („Értesítő“), der das vaterländische Publikum über ihre Thätigkeit orientirte. Im Rahmen der einzelnen Sectionen wirken mehrere ständige Fachcommissionen (für Literaturgeschichte, Sprachwissenschaft, classische Philologie, Archäologie, Geschichte u. s. w.), die das Material der speciellen wissenschaftlichen Fächer sammeln, herausgeben, für Monographien sorgen, die ihnen überwiesenen Fragen prüfen, über Werke von außerhalb der Akademie stehenden Schriftstellern, die auf Kosten oder doch mit Unterstützung der Akademie erscheinen, an die Section und im Wege derselben an die Akademie Vorschläge erstatten. Der Thätigkeit dieser Commissionen sind zumeist die größeren Serien von Veröffentlichungen der Akademie zu danken, so die Sammlung der Sprachdenkmäler („Nyelvemléktár“, 14 Bände), die Sammlung altungarischer Dichter („Régi magyar költök tára“, 5 Bände), die sprachwissenschaftlichen Mittheilungen („Nyelvtudományi Közlemények“, 22 Bände), der archäologische Anzeiger („Archaeologiai Értesítő“, 24 Bände), die archäologischen Mittheilungen („Archaeologiai Közlemények“, 16 Bände), die Denkmäler der ungarischen Geschichte („Magyar történelmi emlékek“, 117 Bände), das Magazin für ungarische Geschichte („Magyar történelmi tár“, 25 Bände), die mathematischen und naturwissenschaftlichen Mittheilungen („Matematikai és Természettudományi Közlemények“, 24 Bände) u. s. w.

Jede Section stellt alljährlich ihren besonderen Kostenvoranschlag fest, der erst nach seiner Genehmigung durch den Directionsrath Giltigkeit hat. Jede Section hält jeden Monat eine Sectionssitzung, der Directionsrath jedes Vierteljahr eine Directionssitzung, die ganze Akademie jeden Monat eine Gesamtsitzung und alljährlich eine Generalversammlung in Verbindung mit einer öffentlichen Festsetzung. In den Sectionssitzungen finden fachliche Vorlesungen und wissenschaftlicher Gedankenaustausch statt, in der Gesamtsitzung werden Angelegenheiten, welche die ganze Akademie angehen, wie der gemeinsame